

Regierungspräsidium Darmstadt
Dezernat III 33.2

64278 Darmstadt

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

- für die Ersteinrichtung für die Änderung / Erweiterung für den Weiterbetrieb

einer Sonderform des Linienverkehrs nach § 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- Berufsverkehr (§ 43 Nr. 1 PBefG) Schülerfahrten (§ 43 Nr. 2 PBefG)
 Marktfahrten (§ 43 Nr. 3 PBefG) Theaterfahrten (§ 43 Nr. 4 PBefG)

1.	Antragsteller/in Name/Firma des Antragstellers / der Antragstellerin (genaue Bezeichnung des Unternehmens)
	Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße)
	Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße)
	Telefon Telefax E-Mail
2.	Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)
	a) Name (ggf. auch Geburtsname) Vorname
	Funktion im Unternehmen
	Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit
	b) Name (ggf. auch Geburtsname) Vorname
	Funktion im Unternehmen
Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit	

3.	Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en und ggf. den/die Verkehrsleiter/in			
	a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
		Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
4.	Angaben über die fachliche Eignung			
	<input type="checkbox"/> des Antragstellers/der Antragstellerin			
	<input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en			
	<input type="checkbox"/> des Verkehrsleiters/der Verkehrsleiterin			
	Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch			
<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung				
<input type="checkbox"/> eine gleichwertige Abschlussprüfung (Anlage 6 zu § 6 Abs. 2 Berufszugangsverordnung - PBZugV)				
<input type="checkbox"/> eine nach § 6 Abs. 1+2 PBZugV anerkannte andere Abschlussprüfung				
<input type="checkbox"/> eine angemessene Vortätigkeit				
5.	Sind Sie bereits Inhaber einer anderen Genehmigung od. Betriebsführer nach dem PBefG?			
	<input type="checkbox"/> ja genehmigte Verkehrsart / Verkehrsform			
	<input type="checkbox"/> nein			
6.	Linienführung			
	von (Ausgangspunkt: Halteort und -stelle)			
	nach (Endpunkt: Halteort und -stelle)			
	über (genauer Streckenverlauf)			

7.	Bei beantragter Änderung / Erweiterung Die z. Zt. geltende Genehmigung wurde erteilt von _____ am _____ und ist befristet bis zum _____
8.	Bei beantragtem Berufs- bzw. Schülerverkehr Es sollen Berufstätige / Schüler folgender Firma / Schule befördert werden: Name: _____ Adresse: _____
9.	Bei beantragten Markt- bzw. Theaterfahrten Es sollen Besucher zu folgenden Märkten / kulturellen Veranstaltungen befördert werden: Bezeichnung: _____ Adresse: _____
10.	Die beantragte Genehmigung soll gültig sein _____ Jahre (Höchstdauer 10 Jahre) vom _____ bis _____
11.	Welche anderen Verkehrsunternehmen sind Ihres Wissens im Einzugsbereich des beantragten Linienverkehrs tätig? a) Name des Unternehmens: _____ <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von _____ nach _____ Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken: _____ b) Name des Unternehmens: _____ <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von _____ nach _____ Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken: _____ c) Name des Unternehmens: _____ <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von _____ nach _____ Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken: _____
12.	Welche Verbesserungen sind mit der Neueinrichtung / Änderung / Erweiterung verbunden?
13.	Die Befreiung von der Einhaltung folgender Vorschriften wird beantragt: <input type="checkbox"/> Betriebs- und Beförderungspflicht (§§ 21, 22 PBefG) <input type="checkbox"/> Fahrplan (§ 40 PBefG) <input type="checkbox"/> Beförderungsbedingungen und -entgelte (§ 39 PBefG)

14.	<p>Als Anlagen sind beigefügt (die bereits gekennzeichneten ☒ Anlagen sind stets erforderlich)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 Berufszugangsverordnung (PBZugV)</p> <p><input type="checkbox"/> Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV)</p> <p><input type="checkbox"/> ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Zahlungsfähigkeit oder des Eigenkapitals</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde über die steuerliche Zuverlässigkeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Polizeiliches Führungszeugnis für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en und den/die Verkehrsleiter/in (bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Vorlage beim RP zu beantragen - bitte bei Antragstellung als Verwendungszweck das Aktenzeichen III 33.2 - 66 f 02/07 angeben)</p> <p>Auskunft aus dem Verkehrszentralregister für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en und den/die Verkehrsleiter/in, zu beantragen beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg</p> <p><input type="checkbox"/> Auszug aus dem Gewerbezentralregister für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en bzw. den/die Verkehrsleiterin (bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Vorlage beim RP zu beantragen - bitte bei Antragstellung als Verwendungszweck das Aktenzeichen III 33.2 - 66 f 02/07 angeben)</p> <p>Bei Erstantragstellern oder bei einem Wechsel der Geschäftsführung/Verkehrsleitung: Bescheinigungen / Zeugnisse zum Nachweis der fachlichen Eignung der Antragstellerin / des Antragstellers, der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en oder des Verkehrsleiters/der Verkehrsleiterin</p> <p><input type="checkbox"/> Bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: Beglaubigte Abschrift der Eintragung, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als 3 Monate sein)</p> <p><input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag</p> <p><input type="checkbox"/> Fahrplan</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Angabe der Haltestellen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Übersichtskarte mit Eintragung des Linienvverlaufs und der Haltestellen</p> <p><input type="checkbox"/> Beförderungsbedingungen und -entgelte</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Angaben über die zum Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge</p>
15.	<p>Bemerkungen</p>
16.	<p>Ich / Wir versichere/n, dass ich / wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.</p> <p>Ort, Datum Unterschrift</p>

